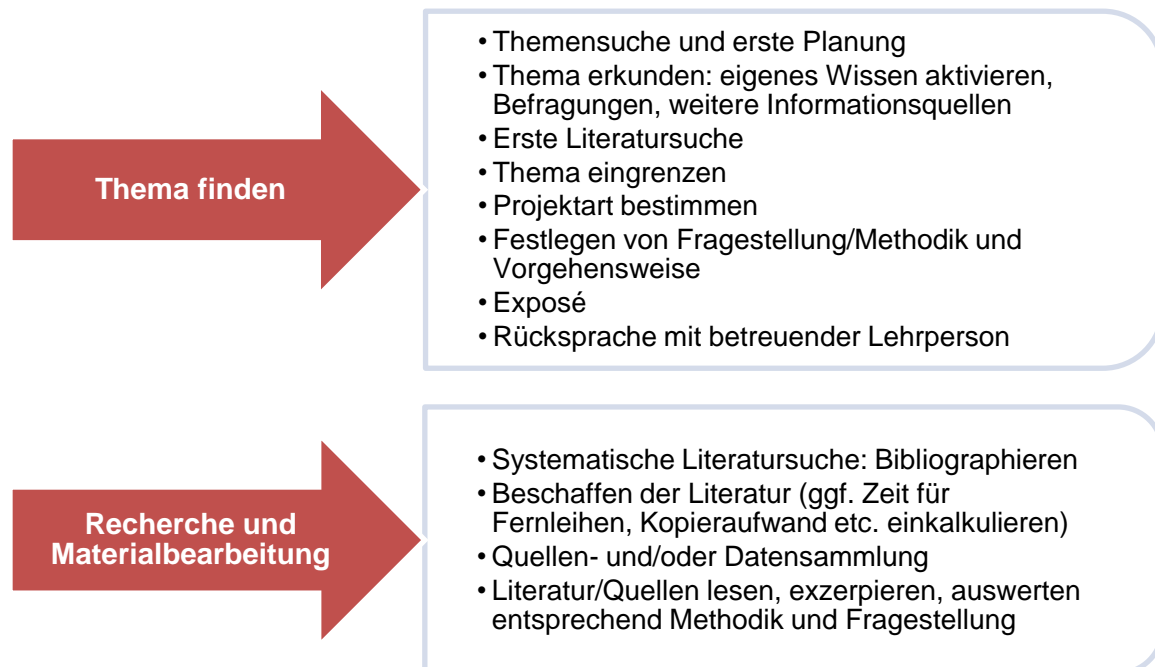


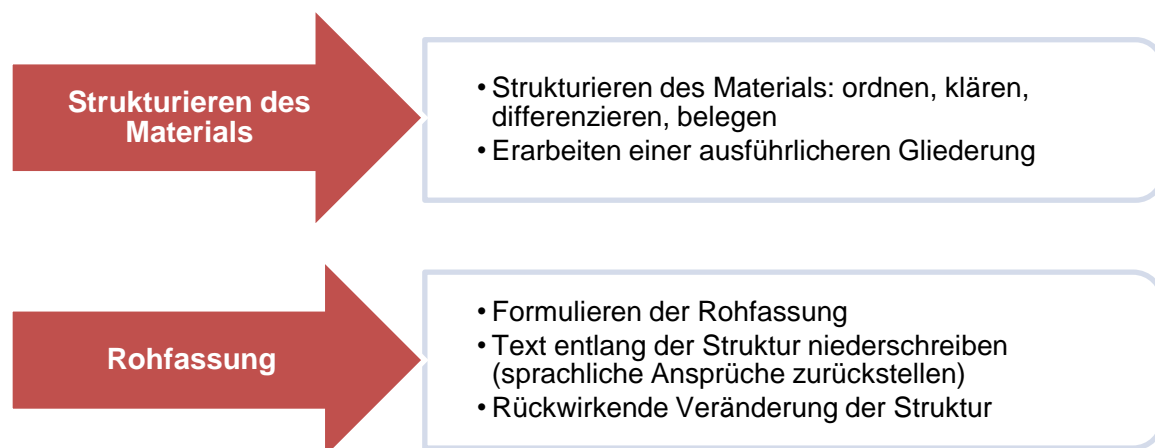
## Arbeitsschritte in wissenschaftlichen Schreibprojekten\*

Das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit kann mitunter überfordernd wirken. Um dies zu vermeiden und die Textproduktion übersichtlicher zu gestalten, lässt sich der Schreibprozess in verschiedene Phasen aufteilen, die mit unterschiedlichen Aufgaben einhergehen. Das nachfolgende Modell soll dabei helfen, die konkreten Arbeitsschritte im Rahmen eines Schreibprojekts bewusst zu machen und diese gezielt anzugehen. Dadurch kann der Arbeitsaufwand besser kalkuliert und ein realistischer Zeitplan für die Arbeit erstellt werden.

### 1. Orientierungs- und Planungsphase

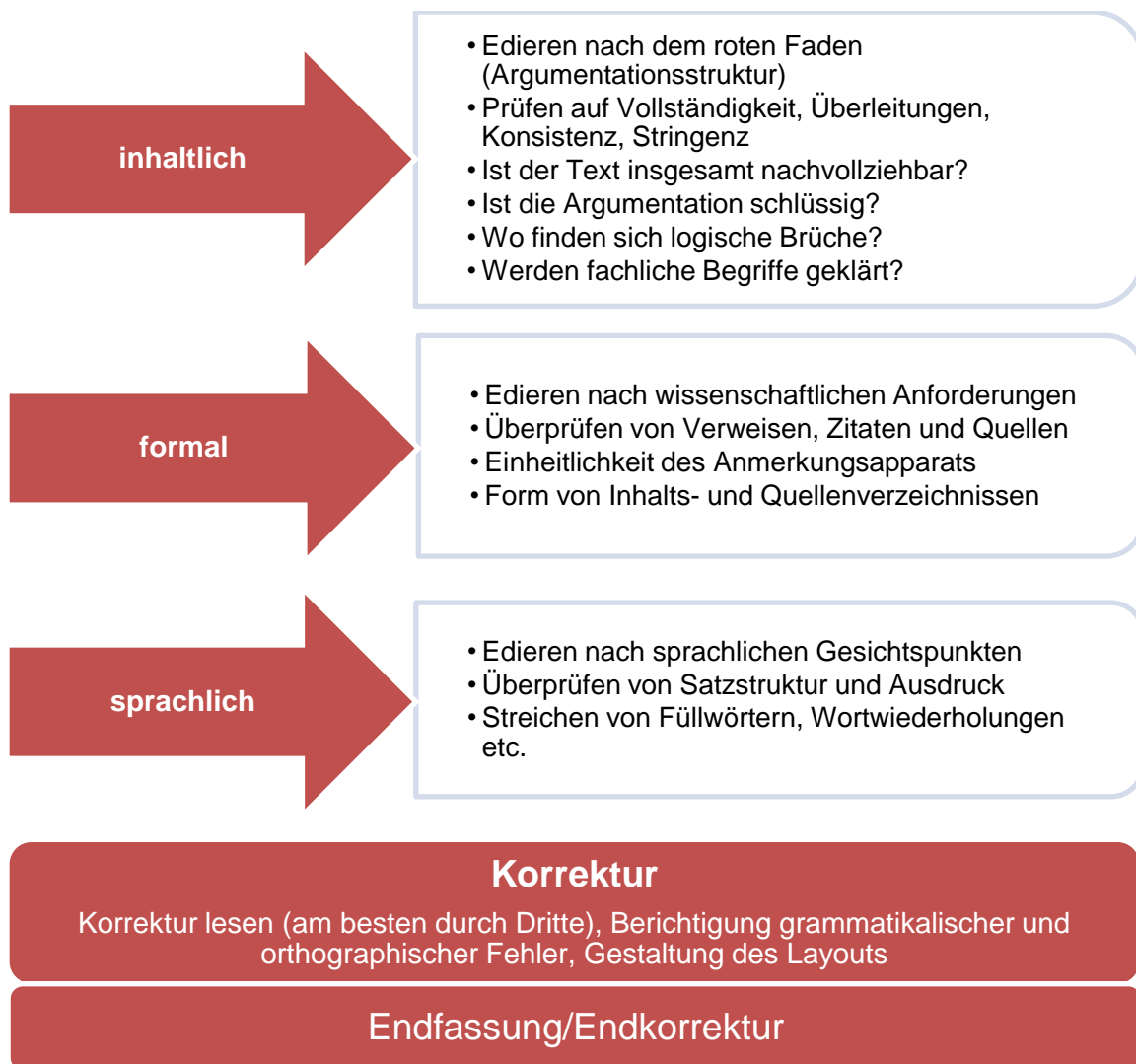


### 2. Textproduktion



\* Eigene Darstellung (leicht modifiziert) nach dem Vorbild von: Kruse, Otto, Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium, 6. Auflage, Frankfurt am Main (u. a.) 1998, S. 188, Tabelle 5: Arbeitsschritte in umfangreicheren wissenschaftlichen Schreibprojekten.

### 3. Überarbeitung



Das Modell ist keineswegs als eine rein lineare Abfolge zu betrachten. Immer wieder kann es nützlich sein, zu einzelnen Arbeitsschritten zurückzukehren, um diese zu korrigieren, zu konkretisieren oder um neue Erkenntnisse zu ergänzen. Ebenso sind Kontrolle und Überarbeitung der hervorgebrachten Ergebnisse permanente bzw. zu wiederholende Vorgänge im Schreibprozess. Insbesondere bei den ersten schriftlichen Arbeiten jedoch kann es für den Überblick hilfreich sein, die Kontrolle tatsächlich erst im letzten Drittel des Schreibprojekts anzusetzen, um sich auf den aktuell anliegenden Arbeitsschritt zu konzentrieren. Erst durch die Erfahrung des Schreibens lässt sich ein geeigneter individueller Arbeitsstil finden, mit dem die besten Ergebnisse erzielt werden.